

Wir stehen kurz vor einer Materialrevolution



Katrin de Louw

Innenarchitektin, Trend- und Materialexpertin
www.trendfilter.net

Einrichtungstrends und Materialien haben sich in den letzten Jahren stark verändert, das Thema Nachhaltigkeit wird immer bedeutender, weshalb es sich sehr lohnt, die neuesten Entwicklungen und Trends im Auge zu behalten. An einer zeitgemäßen und attraktiven Raumausstattung lässt sich schließlich auch der Praxiserfolg messen.

Einen aktuellen Trend gibt es derzeit im Bereich exklusiver Farb- und Duftkompositionen. In unserem Netzwerk (www.colornetwork.org) arbeiten wir als Designer unter anderem dazu eng mit Parfümeuren und Psychologen zusammen. Düfte unterstützen die psychologische Wirkung von Farben, was natürlich besonders im Healthcare-Bereich eine bedeutende Rolle einnimmt. Der positive Effekt auf den Patienten ist enorm und olfaktorische sowie farbpsychologische Konzepte dahinter einzigartig. Zusätzlich zu psychologischen und ästhetischen Erwägungen geht es bei Designkonzepten in diesem Bereich immer auch um funktionale und hygienische Ansprüche.

Dabei findet Hygiene in zweifacher Weise „statt“: einmal als RKI-konforme, reale Umsetzung von Hygienemaßnahmen UND als Wahrnehmung in den Köpfen der Patienten. Eine dunkle Oberfläche kann selbstverständlich genauso rein sein wie eine helle, das Empfinden ist nur unterschiedlich. Daher kommt es beim Einsatz von Farben in der Praxis auf Fingerspitzengefühl an. Mit unserem Team haben wir beispielsweise einen sehr blassen Grünton entwickelt, welcher absolute Reinheit assoziiert, aber dennoch ein angenehmes und wohliges Gefühl erzeugt. In Kombination mit Holzvertäfelungen lässt sich auf diese Weise ein individuelles und nachhaltiges Ambiente schaffen. Besonders nach der Pandemiezeit beobachten wir, dass sich die Menschen nach Farben sehnen, und Trendprognosen zeigen: In den

nächsten Jahren wird es bunt auf dem Einrichtungsmarkt, was letztendlich auch in die Praxen schwappen wird!

Last, but not least wächst natürlich das Thema Nachhaltigkeit in den Praxen immer weiter und umweltfreundlichere Materialien kommen vermehrt zum Einsatz. Die Entwicklung von intelligenten Oberflächen, die sowohl strapazierfähig als auch wärmend und schön anzufassen sind, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Doch gibt es noch viel zu tun, was die nachhaltige Gestaltung von Materialien betrifft. Leider sind resistente Produkte zur Arbeitsflächenbeschichtung oftmals noch mit Kunststoff oder mit Verbundelementen verarbeitet, wodurch eine sortenreine Trennung der Stoffe nach dem Gebrauch nicht gewährleistet werden kann. Wir brauchen sowohl gute, aber eben auch nachhaltige Materialien. Glas und Holz bieten hier beispielsweise tolle Möglichkeiten. Das lässt sich im Gesundheitsbereich derzeit noch nicht voll berücksichtigen, doch wir stehen kurz vor einer Materialrevolution und dürfen gespannt sein, welche Entwicklungen es künftig geben wird.

Die Zukunft der Zahnarztpraxen wird nicht nur bunt und ästhetisch ansprechend, sondern auch nachhaltig – ein wichtiger Schritt hin zu einem positiven Patientenerlebnis und einem erfolgreichen Praxisbetrieb. In dieser Ausgabe finden Sie Inspirationen für den eigenen Praxisraum. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!



Mehr zur Autorin
und ihrer Arbeit